

1. Sitzung

Zu Beginn der Praktikumssitzung wurden wir von Markus Dahm begrüßt. Nachdem er festgestellt hatte, dass ein angemeldeter Teilnehmer fehlte und sich jemand aus einer anderen Praktikumsgruppe zu uns gesellt hatte, stellte er sich und das Projekt „Mailtool“ zunächst einmal im Detail vor. Da sich noch nicht alle Gruppenmitglieder bei der Entwickler-Site Source Forge angemeldet hatten, ließ sich deren Nachmeldung gut mit einer kleinen Einführung in das Open-Source-Konzept und die Benutzung von Source Forge verbinden. Markus erklärte uns die grundlegenden Prinzipien der Verwaltung unseres Projekts, der Zuordnung von Aufgaben zu Entwicklern, des CVS-Systems (Verwaltung von Dateien in verschiedenen Versionen) und des Einloggens per Secure Shell (ssh).

Danach folgte eine Ideensammlung, in der wir Vorschläge für Features vortrugen, die Patrick an der Tafel festhielt. Wir stellten fest, dass unser Mailtool im fertigen Zustand zusätzlich zu den in der Praktikumsbeschreibung genannten Grundfunktionen über folgende Funktionalitäten verfügen sollte:

- Spellchecker (Rechtschreibprüfung)
- Standardfunktionen (CarbonCopy, BlindCarbonCopy, Reply, Forwarding, Attachments)
- optionales Zippen (Komprimieren) von Attachments
- Unterstützung der Protokolle SMTP / POP3 / IMAP
- Adress- und Aliasverwaltung
- Spam-Filtering mittels regulärer Ausdrücke
- Anzeigen von Mails mit HTML-Inhalt
- Verwalten von mehreren EMail-Konten
- Nachrichten- bzw. Textsuche
- eingebaute Dokumentation / Onlinehilfe
- automatische Benachrichtigung beim Eintreffen neuer Nachrichten
- internes Drag And Drop
- Versenden von Empfangsbestätigungen
- automatische Hyperlinkerkennung und -markierung im Nachrichtentext
- Unterstützung von vCards und vCalendar
- Abspeichern von individuellen Einstellungen
- Anhängen von Signaturen (voreingestellte Grüße, Infos, etc.) an Nachrichten
- Verschlüsselung von Nachrichten mittels Open-Source-PGP

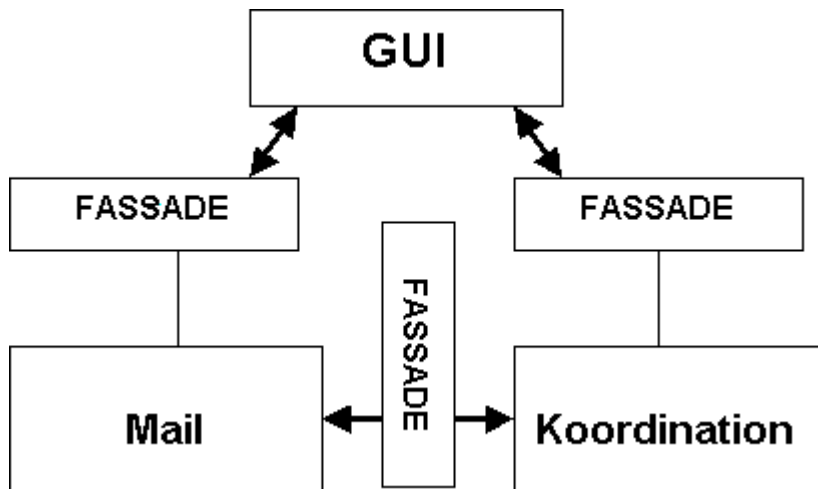
Zwischendurch musste noch ein **Ausweichtermin für den 1. Mai** gefunden werden. Es wurde beschlossen, sich am

Mittwoch, den 02.05.2001 im HS der Informatik von 14-16 Uhr

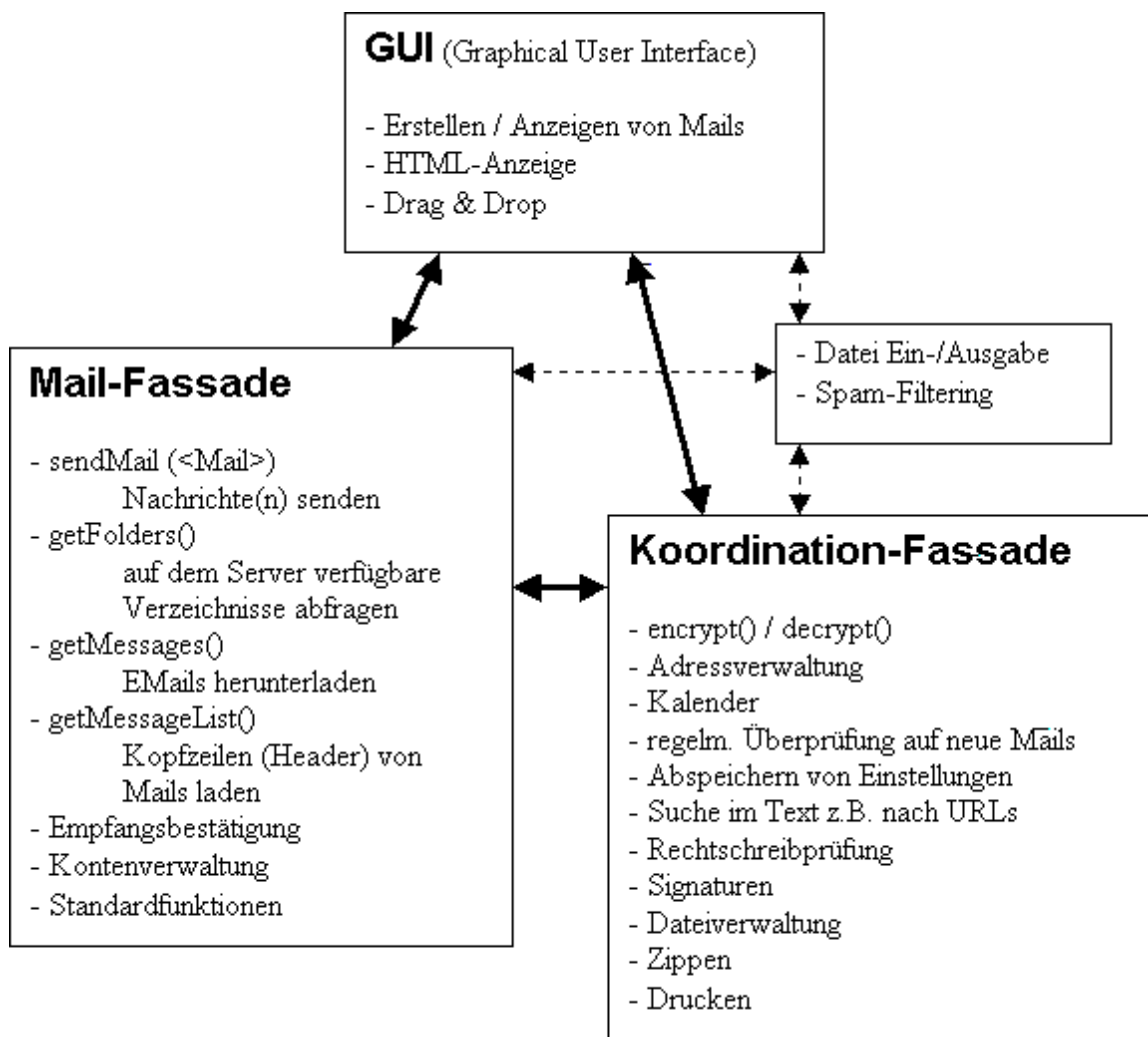
zu treffen.

Nach diesem (anstrengenden!) Auftakt zum Praktikum folgte eine Pause, in der noch weitere wichtige Probleme im Zusammenhang mit der Einrichtung der Programmierungsumgebung und der Anmeldung bei Source Forge gelöst wurden.

Wieder in den Praktikumsraum zurückgekehrt, befassten wir uns mit dem inneren Aufbau des Mailclients. Er wird aus drei (Haupt-) Teilen bestehen, die jeweils miteinander durch geeignete Schnittstellen kommunizieren („Fassaden“). Das Grundscheema ist in nachfolgender Abbildung wiedergegeben.



Die Teile der Anwendung werden folgende Aufgaben übernehmen:



Während obiger Planungsphase wurden noch weitere wichtige Themen erörtert, u.a. wer sich für das Schreiben welchen Teils der Anwendung interessiert. Außerdem wurden verschiedene Fragen geklärt, wie z.B. „Was ist PGP?“, „Wie funktioniert SMTP?“, „Was gehört eigentlich zu einer Mail?“ usw. Einige dieser Problemstellungen, die nicht vollständig aus Vorwissen geklärt werden konnten, und Unsicherheiten bezüglich der Umsetzung einiger vorgeschlagener Features schlugen sich zum Schluss der Sitzung in Aufgaben für die Gruppenmitglieder nieder, die zur nächsten Sitzung zu bearbeiten sind. Die von den Beauftragten gesammelten Informationen sollen in kurzen Vorträgen den anderen Praktikanten erläutert werden.

Unsere ersten „Tasks“, deren Zuordnung und Attribute zeigt folgende Tabelle (sollte sie im Internet Explorer nicht richtig angezeigt werden, einfach F5 drücken...)

Task	Zeitraum (fertig bis)	Priorität	Zugeordnete(r) Entwickler(in)	Zeit
Protokoll	2.5.01	ohne	Lars	1h
Web-Präsenz	“	“	Matthias	
APIs* / Doku suchen	“	“	Michael	20 min
vCard / vCalendar	“	“	Patrick	20 min
Empfangsbestätigung				
CVS / Source Forge	“	“	Maria	20 min
Mail-API-Vortrag	“	“	Sebastian, Andreas	20 min
Java Activation Framework	“	“	Folker	20 min
Unified Modelling Language	“	“	Kerstin	20 min
Namenssuche (Titel)	“	“	Alle	
Fassaden-Architektur und Interfaces	“	“	Daniela, Anna	20 min
Swing	“	“	Björn, Karl	30 min
Visuelle Programmierung	“	“	Markus	

* Gesucht sind APIs für Spellchecker, PGP, reguläre Ausdrücke, LDAP (Verzeichnisdienst) und Drucken in Java.

Eine vorläufige Zuordnung zu den Anwendungsteilen GUI, Mail und Koordination zeigt nachfolgende Tabelle:

GUI	Mail	Koordination
Maria Folker Lars Kerstin Daniela	Sebastian Matthias Andreas Anna	Michael Patrick Karl Björn